

WINTERSINGEN – NUSSHOF

www.ref-wintersingen-nussdorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr, Kirche Wintersingen, Adventgottesdienst mit Regula Hungerbühler und Sonja Wieland
Mittwoch, 21. Dezember
17 Uhr, Alters- und Pflegeheim Mülimatt, erster Weihnachtsgottesdienst, Musik: Elisabeth Müller, Wort: Sonja Wieland
Donnerstag, 22. Dezember
17 Uhr, Alters- und Pflegeheim Mülimatt, zweiter Weihnachtsgottesdienst, Musik: Elisabeth Müller, Wort: Sonja Wieland
Samstag, 24. Dezember
17 Uhr, Kirche Wintersingen, Heiligabendgottesdienst, Wort: Sonja Wieland, Musik: Regula Hungerbühler
Sonntag, 25. Dezember
10 Uhr, Kirche Wintersingen, Weihnachtsmorgengottesdienst mit Abendmahl, Wort: Sonja Wieland, Musik: Julia Rechsteiner
Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Sissach zu besuchen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die Website.

KONTAKT

Pfarrerin: Sonja Wieland, Pfarrhaus, Wintersingen, 061 971 11 70, sonja.wieland@ref-wintersingen-nussdorf.ch
Kirchenpflegepräsident: Christoph Schaffner, 061 971 79 20
Sigrist: Werner Meier, 061 971 23 91

ADVENTUS DOMINI

Die besinnliche Zeit

Eigentlich wird ja oft beschworen, dass der Advent eine besinnliche Zeit sein soll. Früher wurde die Adventszeit sogar als Fastenzeit begangen. Da, wo man «leer» werden soll, um dann die Weihnachtszeit so richtig geniessen zu können. Doch eigentlich ist die Adventszeit für sehr viele Menschen eine arbeitsgeballte Zeit. Und das ist viel normaler – es ist schliesslich das Jahresende. Und ob man der Menschwerdung Christi etwas abgewinnen kann oder nicht, am Jahresende gibt es für viele Menschen immer einiges zu tun: Der Schreibtisch will leer geräumt werden, Altlasten werden abgetragen, Schulden wenn möglich beglichen, viele Geschäfte machen, Inventur, Bilanzen sollen eingereicht werden, Budgets erstellt, diverse Vereinsaktivitäten wollen abge-

schlossen werden – und ja, Geschenke kaufen oder machen gehört zwischendrin auch irgendwie dazu, und beim Kartenschreiben soll um Himmels willen bloss niemand vergessen werden.

Vom Moment an, als ich mich definitiv darauf eingestellt habe, dass die Adventszeit eben NICHT besinnlich ist, sondern einmal mehr Vollgas geben angesagt ist, geht es mir besser. Der Advent ist ja schliesslich dasjenige, was zu uns kommt. Es heisst «Adventus Domini» – die «Ankunft des Herrn». Der kommt zu uns – ob wir jetzt besinnlich sind oder noch mal durchstarten, bevor wir zwischen Weihnachten und Neujahr erschöpft niedersinken dürfen.

Und letztes Jahr ist der Advent tatsächlich in kleinen Momenten gekommen, ohne dass ich erst vier

«Doodles» machen musste: Es waren überraschende Zufallsbegegnungen. Zum Beispiel habe ich auf der Strasse eine Bekannte getroffen, und wir hatten ein ganz tolles Gespräch. Oder es war der Moment, bei dem ich am Abend alleine in der Kirche war, um irgendwas vorzubereiten – dann sass ich ein paar Minuten in der dunklen Stille und habe mir einfach die eine brennende Kerze angeschaut. Und plötzlich war es Advent, und etwas Andersweltliches wurde spürbar. Ganz ohne Mandarinen.

Solche Augenblicke sind kostbar und lassen etwas – ja, Heiliges – aufleuchten, was sonst so schnell abhandenkommt im täglichen Saus und Braus. In dem Sinne wünsche ich frohen «Adventus Domini».

PFARRERIN SONJA WIELAND



SEELSORGE

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste werden in ökumenischer Offenheit gefeiert.

SPITAL LIESTAL

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent, 10.30 Uhr, Marion Klee
Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 10.30 Uhr, Thomas Wittkowski
Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent, 10.30 Uhr, Rolf Schlatter
Weihnachten, 25. Dezember, 10.30 Uhr, Marie-Theres Beeler
Neujahr, Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr, Regine Munz

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHO-THERAPIE LIESTAL

Jeweils Samstag, 10 Uhr im Kirchensaal

HAUS D

Jeweils Sonntag, 9.30 Uhr im Mehrzwecksaal

BRUDERHOLZSPITAL

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent, 10 Uhr, Pfarrer Markus Tippmar
Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 10 Uhr, Pfarrer Richard Baumann
Mittwoch, 14. Dezember, 16 Uhr, Spitalweihnachtsfeier mit Harfe und Add-hoc-Chor, Pfarrerin Cornelia Schmidt
Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent, 10 Uhr, Pfarrerin Doris Wagner
Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten, 10 Uhr, Pfarrer Markus Tippmar

ÉGLISE FRANÇAISE

www.eglise-francaise.ch

CULTES

L = St-Léonard, Leonhardskirchplatz / C = Centre, Holbeinplatz 7, G: Garderie
Dimanche 27 novembre, 1^{er} Avent, 10h L: culte tous âges avec Cène, Evelyne Zinsstag
Dimanche 4 décembre, 2^e Avent, 10h L: culte africain avec Cène, Suzanne Schild, participation de la Chorale africaine
Dimanche 11 décembre, 3^e Avent, 10h L: culte avec Cène, Michel Cornuz
Dimanche 18 décembre, 4^e Avent, 17h L: Noël paroissial, Evelyne Zinsstag, Céline Hauck et les enfants
Samedi 24 décembre, Veille de Noël, 17h L: culte avec Cène, Michel Cornuz
Dimanche 25 décembre, Noël, 10h L: culte avec Cène, Michel Cornuz
Dimanche 1^{er} janvier, Nouvel An, 17h L: culte avec Cène, Evelyne Zinsstag

AGENDA

Enfants. Samedi 26 novembre, confection de couronne de l'Avent, C
KT. Samedi 26 novembre, soirée réflexion et jeux, C
Exposition de crèches. 27 novembre au 3 décembre, C. Visites sur demande
Repas du mardi au Kastanienhof. 29 novembre et 13 décembre
Après-midi de jeux au Centre. 1^{er} décembre à 14h30 avec Jass, Rummikub, Scrabble et autres...
Offices de Taizé pendant l'Avent. Vendredi 2, 9 et 16 décembre à 19h, L
Trait d'Union. Jeudi 8 décembre, 15h, C, chantée avec M^{me} Überwasser au piano ou à la guitare
Bonne Soupe. Samedi 10 décembre, en faveur de L'Espérance à Etoy
Joie de chanter. Mercredi 14 décembre à 19h30 au Centre
L'Avent sur votre écran. Nous vous proposons 5 méditations filmées pour le temps de Noël – 4 dimanches de l'Avent et Epiphanie – que vous pourrez visionner sur: www.eglise-francaise.ch

CONTACT

Église française réformée de Bâle. Anne Merz, 061 270 96 66, eglise.francaise@erk-bs.ch

www.eglise-francaise.ch

KILCHBERG – RÜNENBERG – ZEGLINGEN

www.ref-kilchberg.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 2. Dezember
17 Uhr, Fiire mit de Chliine, gestaltet von Leonie Mastellaro und Pfarrerin Regina Degen-Ballmer
Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent
Besuchen Sie einen Gottesdienst in der Region oder das Fiire vom Freitag
Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent
10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Regina Degen-Ballmer
Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent
10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin em. Esther Borer-Schaub, Zuzgen
Samstag, 24. Dezember
22 Uhr, Familiengottesdienst mit einer Geschichte und vielen Liedern, Pfarrer Stephan Degen-Ballmer Yvonne Yiu an der Orgel und Renato Wiedemann mit der Violine.
Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten
10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Regina Degen-Ballmer. Besondere Musik mit Willy Kenz (Orgel, Klavier) und Beat Hirschi (Trompete)

KONTAKT

Pfarrehepaar: Regina und Stephan Degen-Ballmer, 061 981 21 20, www.ref-kilchberg.ch
Kirchenpflege: Fritz Weibel, 079 430 23 79

RÜCKBLICK

Kirchgemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde
Mit grosser Freude und Dankbarkeit darf ich auf die Kirchgemeindeversammlung vom **6. November** zurückblicken. Wir haben 25 stimmberechtigte Mitglieder gezählt! Ich danke Ihnen/euch allen von ganzem Herzen für die Teilnahme, fürs Mitdenken, für die engagierten und offenen Voten, für das Teilen und das gesellige Beisammensein im Anschluss an die Versammlung.

WEITERDENKEN

Lichtblicke

Im Nachgang zur Kirchgemeindeversammlung lade ich am **Donnerstag, 8. Dezember**, von 19 bis 20.30 Uhr herzlich zum gemeinsamen «Weiterdenken» in die Pfarrscheune ein. Weiter als bis zur blossen Enttäuschung und Kritik; weiter als nur zu Ideen und Wünschen. Lasst uns die Köpfe zusammenstecken, Pläne schmieden und kleine Schritte machen. Lasst uns

UNTERRICHT

Konf 1 und 2

Konf 1: Am **Samstag, 10. Dezember**, gehen wir auf einen sozialen Stadtrundgang mit dem Verein Surprise in Basel.
Konf-Stunde zur Vorbereitung: Am **Dienstag, 6. Dezember**, 17.30 Uhr in der Pfarrscheune.
Konf 2: jeweils am Montag, 17 bis 18 Uhr, in der Pfarrscheune.

Wir haben zusammen einen ersten gemeinsamen Schritt unternommen. Wir haben einander zugehört und uns meistens auch verstanden. Wir wollen nun gemeinsam weitergehen und als Gemeinde wachsen. Wir wissen noch nicht, welche Formen unser Wachstum annehmen wird. Aber wir sind getragen von der Zuversicht auf dem Fünffiber: «Dominus Providebit» – «der Herr wird vorsorgen».

FRITZ WEIBEL, PRÄSIDENT A. I.

schaun, ob nicht ein Anlass oder eine Aktivität realisierbar wird. Lasst uns so viel tun, dass der Hauch eines lebendigen Gottes immer wieder in unseren Herzen spürbar wird. Egal welche Ideen, Fragen, Wünsche und Ahnungen oder wie viel Zeit und Energie du mitbringst. Egal ob du jung oder alt bist. Komm, du wirst gebraucht und bist willkommen!

GUIDO BAUR, 061 983 04 10

ZEICHEN DES FRIEDENS

Friedenslicht Schweiz

Auch in diesem Jahr wird in der Schweiz das Friedenslicht weitergetragen: An **Heiligabend** steht das Friedenslicht bei uns in der Kirche St. Martin für Sie bereit, und zwar von 11 bis 17.30 Uhr. Bringen Sie Ihre eigene Laterne oder ein Windlicht mit!

KRIPPE IN DER KIRCHE

Sonntagsleuchten

Die Kirchenpflege hat beschlossen, dass wir dieses Jahr bereits am **1. Advent, Sonntag, 27. November**, die Krippe in der Kirche aufstellen und sie bis am 6. Januar, jeden Sonntag von 17 bis 19 Uhr, beleuchten werden, damit sie auch abends besucht werden kann.

FIIRE MIT DE CHLIINE

Weihnachtsstern

Wir feiern am **Freitag, 2. Dezember**, um 17 Uhr in der Kirche St. Martin mit der Geschichte «Der Weihnachtsstern» und mit einfachen Liedern zum Advent. Herzliche Einladung an alle Kinder ab Geburt bis und mit grossem Kindergarten, zusammen mit Eltern, Grosseltern und Geschwistern. Bitte für die Kinder ein Kissen zum Sitzen mitbringen. Bei Schnee bitte auch Finken mitnehmen.

ES FREUEN SICH AUF EINE STERNENSCHÖNE FEIER MIT VIELEN KINDERN: LEONIE MASTELLARO UND PFARRERIN REGINA DEGEN-BALLMER

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Gesprächsabend

Mittwoch, 14. Dezember, von 19.30 bis 21 Uhr in der Pfarrscheune. Ein offener Gesprächsabend zu Texten und Themen des Glaubens mit Pfarrer Stephan Degen-Ballmer.

WEIHNACHTSPÄCKLI

Danke schön

Allen Kindern in den beiden Primarschulen, die dieses Jahr neu oder wieder ein Weihnachtspäckli für Rumänien und Portugal gemacht haben: herzlichen Dank! 55 Päckli durften wir dieses Jahr dem Heks mitgeben. Mit den Päckchen machen wir Kindern in Rumänien und Portugal eine grosse Weihnachtsfreude. Es ist oft das einzige Geschenk, welches sie bekommen.